

# Neuer FDP-Chef

Vor wenigen Tagen hat **Dirk Götze** den Vorsitz der Kamp-Lintforter **Liberalen** übernommen: Der 42-jährige, der erst seit 2003 in Kamp-Lintfort wohnt, will den Bürgern eine Alternative zu den renommierten Parteien bieten.

VON ANJA KATZKE

RP 18.02.06

**KAMP-LINTFORT** Dirk Götze wohnt noch nicht lange in Kamp-Lintfort, jedoch lange genug, um zu wissen, dass die Liberalen in der Bergbaustadt einen schweren Stand haben. Für ihn und seinen Stellvertreter Robert Helmes steht jedoch fest: Die FDP muss mehr in Erscheinung treten. Dass er sich erst vor knapp einem Dreivierteljahr den Liberalen angeschlossen hat, darin sieht er kein Hemmnis. „Ich bin noch nicht parteibünd und gehe unbedarft an die Themen heran. Ich darf noch ins Fettnäpfchen treten“, sagt Götze, der im Bereich Immobilien und Finanzierungen selbstständig ist. Das sehen auch Robert Helmes und Manfred Schube, liberales Ratsmitglied, so: „Wer tief in der Politik drin steckt, fasst vielleicht so manch heißes Eisen erst gar nicht mehr an“, sagt der stellvertretende Vorsitzende des Ortsverbandes.

## Gespräche mit der DSK

Dass er erst jetzt politisch aktiv wurde, habe damit zu tun, dass ihm sein Beruf an unterschiedliche Orte geführt habe, sagt Götze. „In Kamp-Lintfort gefällt es mir. Hier werde ich bleiben.“ Zur FDP gibt es für ihn keine politische Alternativen: „Ich bin aber ein konservativer Liberaler“, sagt er über sich selbst. 23 Mitglieder zählt der Ortsverband der FDP zurzeit. „Wir haben aufgrund unserer Forderungen zum Bergbau in Kamp-Lintfort natürlich einen schweren Stand“, betonte Manfred Schube. Dirk Götze will in seiner neuen Position als Vorsitzender des FDP-Ortsvereins Gespräche mit der



Dirk Götze will den Kamp-Lintfortern eine politische Alternative anbieten.

DSK führen. „Als Neubürger habe ich schnell gelernt, dass der Bergbau zu dieser Stadt gehört und für ein Großteil der Menschen an erster Stelle steht. Trotzdem will ich wissen, was mit den Subventionen passiert, und ob man sie nicht für Umschulungen der Bergleute nutzen kann.“

Eine erste Neuerung im Ortsverband gibt es auch schon: „Wir haben Arbeitsgruppen gebildet und ausgelotet, was jeder einzelne von uns besonders kann.“ Erste Ergebnisse: „Wir können uns vorstellen, eine Ausbildungsstätte zu organisieren“, erklärt der neue Vorsitzende der Liberalen, der Dr. Jürgen Küster abgelöst hatte. Die Integration von Ausländern liegt der FDP ebenso am Herzen. „Ich werde das Ge-

## INFO

### Dirk Götze

(aka) Dirk Götze, Jahrgang 1963, mache erst eine **Ausbildung** zum Beton- und Stahlbetonbauer, dann zum **Spezifikationskaufmann**, später zum **Versicherungsfachmann**.

Heute ist selbstständig im Bereich Immobilien und Finanzierung. Seine **Hobbys** sind Fußball, Tauchen, Lesen, Geschichte und Malen.

spräch mit dem neuen Hodscha suchen. Weitere Themen, die die Liberalen auf dem Zettel haben, sind: Belebung der Innenstadt, Weiße Riesen und B 528. Nicht zufrieden sind Götze, Helmes und Schube mit

RP-FOTO: KLAUS DIEKER

den bisherigen Ergebnissen. „Es sind bislang zu viele Gelder geflossen, ohne dass dies in der Innenstadt sichtbar geworden ist.“ Die Werbegemeinschaft sei zwar sehr aktiv. Es reiche jedoch nicht aus, eine Liste über die Leerstände zu führen. „Man muss die Leute mit der entsprechenden Kaufkraft nach Kamp-Lintfort holen.“

## Zwei Sitze im Rat

Beispielsweise durch entsprechende Angebote für alle, die in Kamp-Lintfort bauen wollen: „Die Stadt Rheinberg fördert zum Beispiel das ökologische Bauen.“ Ein großes Ziel haben die Liberalen für die nächste Kommunalwahl ins Visier genommen: „Wir wollen mindestens zwei Sitze im Rat schaffen.“